

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, angelika.schweighart@tuwien.ac.at, simone.souczek@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**
- Geschlecht:** weiblich männlich
- Studienrichtung:**
- Matrikelnummer:**
2. **Gastinstitution**
- Gastland**
3. **Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes** von **31.07.15** bis **13.01.16**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

1

Lehrende/r an der TU Wien

4

Studienpläne

3

Studierende / Freunde

3

Gastinstitution

1

Homepage der Gastinstitution

5

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch:

Ja

Nein

1.)

%

2.)

%

3.)

%

4.)

%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Die Vereinigten Staaten von Amerika bieten nahezu unendliche Möglichkeiten um bei Reisen allerhand Neues zu entdecken. Dabei unterscheiden sich die einzelnen Bundesstaaten nicht nur durch Landschaften, sondern auch durch ihre kulturellen Eigenschaften. Die Vegetationen und Landschaften in den diversen Klimaregionen können in einer großen Vielzahl von National Parks bestaunt werden. Deshalb kann ich nur jedem raten, die Zeit für einen persönlich bestmöglich zu nütze und das Land zu erforschen.

Reisen aus den USA während des Visumzeitraums sind mit der Universität abzuklären, da es sonst bei der erneuten Einreise ein Problem ist!

8. Gastinstitution

Die UIUC schätzt jeden einzelnen Studenten. Das Betreuungsverhältnis ist sehr gut und man findet immer gehör. Eine aktive Einbringung in den Unterricht ist sehr gewünscht und das Lehrziel ist definitiv das grundlegende Verständnis der Materie.

Kurse aus anderen Fachbereichen können bei Interesse und durch die Struktur des Campus meist unkompliziert belegt werden. Bei gewählten Kursen mit speziellen Anforderungen, die man zB als Austauschstudent nicht erfüllt, ist es oftmals trotzdem möglich diese zu belegen. Dafür einfach beim zuständigen Study Adviser melden und über das notwendige Prozedere informieren.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Traude Krausler, IO TU Wien
 Christine Mascha, Fakultät für Bauingenieurwesen TU Wien
 Robert Jenkins, UIUC

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

2
3
3
5

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Nach der Nominierung des IO der TU Wien bewirbt man sich direkt bei der UIUC, wobei mir kein Fall bekannt ist bei dem ein Student nach der Nominierung abgelehnt wurde. Die Bewerbung erfolgt online für das LAS (College of Liberal Arts). Einzureichen sind unter anderem:

- Passkopie
- Voraussichtliche Kurswahl (Tentative Course List)
- Sammelzeugnis (Transcript)
- Bestätigung der Bank über die Verfügung von USD 8.800,- (Bank Letter)
- Maturazeugnis (School Leaving Certificate)
- Sprachnachweis in Englisch (Level of English Assessment)

Die Krankenversicherung der Universität kann abgemeldet werden. Dafür sollte man sich über die Voraussetzungen (siehe nachfolgenden Link) informieren und sehr wichtig ist auch der erforderliche Zeitrahmen. In meinem Fall musste die Versicherung länger laufen als ich überhaupt in den USA war.

http://iss.illinois.edu/publications/student_insurance/insurance_general.html

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Die sehr offene Kultur lässt einen, meiner Meinung nach, sehr schnell und einfach Anschluss an das Campus-Leben finden. Durch den sehr internationalen Campus wird auch gerne über kleine Sprachbarrieren hinweggeholfen, man muss sich nur trauen.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

In Orientierungslehrveranstaltungen oder via eMail wurde auf speziell organisierte Veranstaltungen hingewiesen.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	1000	
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	900 / Monat, <u>davon</u> :	
Unterbringung	420	/ Monat
Verpflegung,	300	/ Monat
Fahrtkosten am Studienort	0	/ Monat
Sonstiges: Telefonvertrag,	180	/ Monat
Unterhaltung, Ausflüge		
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	200	einmalig
Studiengebühren	300	einmalig
Krankenversicherung	250	einmalig

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Eine andere Sichtweise auf die Lehre, sowie das Kennenlernen unterschiedlicher mir neuer Lehrmethoden.
Das Schließen neuer Freundschaften! Der Austausch mit internationalen Studenten in den unterschiedlichsten Studienrichtungen.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Das Kursangebot ist auch, wie an der TU Wien, zum Teil Semesterabhängig, wodurch nicht alle Kurse verfügbar waren. Meine nach Interesse gewählten Kurse baten teilweise keine äquivalente Lehrveranstaltung an der TU Wien

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Mehr Aufklärung über die allgemeinen Abläufe der Bewerbung.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.

Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Vor dem Aufenthalt erstellt man eine Liste der voraussichtlichen Kurse, diese hat sich bei mir aufgrund von persönlichen Erfahrungen von anderen Studenten vor Ort nochmals geändert. Prinzipiell sind die Kurse mit mehr Aufwand verbunden als an der TU Wien, jedoch sicherlich nicht schwieriger. Die zu erbringende Leistung setzt sich vor allem aus wöchentlichen Hausübung, Quiz und Präsentationen zusammen. Auch auf Anwesenheit wird sehr viel Wert gelegt.

Nun etwas genauer zu meinen Kursen:

CEE 380 - Geotechnical Engineering - Prof. Youssef Hashash:

Der Kurs fand Mo, Mi und Fr in der Früh statt. Es gab ein Quiz an jedem Stundeanfang, eine Präsentation über ein selbstausgewähltes Projekt im Team sowie zwei Midterms und ein Final. Das vom Professor empfohlene Buch ist sehr verständlich und hilft sehr beim Lernen. Der Unterricht war nach dem Buch aufgebaut, es wurde aber vor allem zur Vorbereitung auf die Quiz benötigt. Zusätzlich zu dem Professor gab es zwei TAs (Teaching Assistants). Besonders gefiel mir die offene Art des Unterrichtes, Fragen waren immer sehr willkommen und wurden auch geklärt. Es wurde viel Wert auf grundlegendes Verständnis von Vorgängen in der Geotechnik gelegt, jedoch hätte ich mir manchmal mehr Tiefe gewünscht.

CEE 350 - Water Resources Engineering - Prof. Megan Konar:

Der Kurs fand Mo, Mi und Fr nach CEE 380 statt. Es gab in Summe vier Hausübungen die in Gruppen gelöst werden konnten, eine Gruppenpräsentation über vorausgewählte wissenschaftliche Artikel die immer parallel zu den aktuellen im Unterricht behandelten Themen vorgetragen wurden, sowie zwei Midterms und ein Final. Das Buch war meiner Meinung nach nur für die Hausaufgaben notwendig, wobei man es in der Bibliothek jeweils für zwei Stunden entleihen konnte. Die Professorin konnte immer sehr anschauliche Erklärungen zum Verständnis liefern.

CEE 472 - Structural Dynamics - Prof. B. F. Spencer, Jr.:

Der Kurs fand Di und Do am Nachmittag statt. Es gab wöchentliche Hausübungen die sehr zeitintensiv waren. Die Ersten Hausaufgaben wurden händisch gelöst, später wurde sehr viel mit MATLAB gearbeitet. Zur Unterstützung standen der Professor persönlich oder ein TA zweimal wöchentlich für drei Stunden rein für diesen Kurs zur Verfügung. Es gab ein Midterm und ein Final. Sehr gut gefielen mir vor allem die Diskussionen mit dem Professor oder TA. Der Umgang mit MATLAB fiel mir anfangs noch schwer, mit Hilfestellungen in der Betreuung oder von Kollegen erlernt man es aber sehr zügig.

ASTR 132 - Stars and Galaxies Lab - Instructor Di Wen:

Der Kurs fand jeden Di Abend geblockt für acht Wochen statt. Es wurden vorgefertigte Protokolle im Kurs ausgefüllt, die meist die Vorbereitung für eine Observation oder Übung waren. Eine gute Abwechslung zu meinen sonstigen Kursen und eine große Chance, da die UIUC ihr eigenes Observatorium besitzt.

ENG 360 - Entrepreneurship for Engineer - Instructor Gary Durack:

Der Kurs fand immer Do abends statt. Es gab ein wirklich kleines Team-Projekt über eine StartUp Idee. Dabei wurde ein Vorentwurf von einem Business Model Canvas gefordert und eine anschließende Erörterung der möglichen Evaluierung von zwei gegebenen Punkten in dem Plan. Dazu kamen mehrere wirklich einfache online Quiz. Sehr interessante Gastvortragende, die von persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen erzählen konnten. Der Kurs liefert auch

einen Einblick in die Funktionsweise der amerikanischen Unternehmer-Kultur, eine Idee zu vermarkten und unvorstellbar groß werden zu lassen.

Zum Abschluss noch etwas über die Reisen in den USA:

Welche unterschiedlichen Interessen für Unternehmungen auch immer da sind, in den USA wird man sicher fündig! Es gibt eine Vielzahl an Unternehmungen und Entdeckungen. Vor dem Semesterstart habe ich Teile der Westküste bereist. Unter dem Semester unternahm ich aus Zeitgründen nur kleinere Ausflüge zu nahen Zielen, wie Lake Michigan oder St. Louis. Die Ferien zu Thanksgiving baten dann Zeit für einen größeren Road Trip bis hinunter nach New Orleans mit Zwischenstopps in Nashville, Memphis und im National Park Mammoth Cave. Vor der Heimreise konnte ich mir noch einen Eindruck von Teilen der Ostküste machen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Durch das Verlassen des gewohnten Umfeldes lernt man viel Neues kennen, aber man lernt auch etwas Altes besser kennen, nämlich sich selbst. Es ist definitiv eine sehr prägende Zeit die ich nicht missen möchte!

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Informationen über aktuelle Angebote und Möglichkeiten sammeln und nicht zögern sich zu bewerben!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.